

| | | |
|---|-------------------------------|------------------------------|
| Der Oberbürgermeister FB Finanzen 0200.11 | <i>Drucksache</i> 14750/11 | <i>Datum</i> 1. Dez. 2011 |
|---|-------------------------------|------------------------------|

1. Ergänzung zur Vorlage

| <i>Beratungsfolge</i> | <i>Sitzung</i> | | | <i>Beschluss</i> | | | |
|-------------------------------|----------------|---|---|----------------------|----------------|---------------|---------------|
| | <i>Tag</i> | Ö | N | ange- nom- men | abge- lehnt | geän- dert | pas- siert |
| Finanz- und Personalausschuss | 05.12.2011 | X | | | | | |
| Verwaltungsausschuss | 06.12.2011 | | X | | | | |
| Rat | 13.12.2011 | X | | | | | |

| | | | |
|---|---|--|--|
| Beteiligte Fachbereiche / Referate / Abteilungen | Beteiligung des Referates 0140 <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein | Anhörungsrecht des Stadtbezirksrats <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein | Vorlage erfolgt aufgrund Vor- schlag/Anreg.d.StBzR 111 <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
|---|---|--|--|

Überschrift, Beschlussvorschlag

Haushaltsvollzug 2011

**hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG**

„Beschlussvorschlag unverändert.“

Begründung:**Finanzhaushalt**

Teilhaushalt Fachbereich Finanzen

Projekt 4S.210034 – FB 20:Global Instandhaltung Allgemeines Grundvermögen -

Bei dem o.g. Projekt wird ein überplanmäßiger Aufwand in Höhe von insgesamt **70.000,00 €** beantragt.

| | |
|---|---------------------|
| Haushaltsansatz 2011: | 786.800,00 € |
| beantragte Mittel: | 70.000,00 € |
| neu zur Verfügung stehende haushaltsrechtliche Mittel: | <u>856.800,00 €</u> |

Erläuterung:

In dem o.g. Projekt sind bereits Mittel für die Umbauten in der Auguststraße u. a. aufgrund der anstehenden Umzüge eingeplant.

Im Zuge der Umzugsplanungen des FB 67, des Ref. 0500 und des Büros für Migrationsfragen ist für das Gebäude Auguststraße 9-11 neben den erforderlichen Umbauten ein Renovierungsbedarf (Malerarbeiten, Bodenbeläge etc.) in Höhe von 70.000 Euro festgestellt worden. Die Renovierungsarbeiten sind aufgrund des Zustandes der Räumlichkeiten unbedingt erforderlich und müssen noch in diesem Jahr beauftragt bzw. durchgeführt werden, da die ersten Umzüge (Ref. 0500, Büro für Migrationsfragen) im Januar 2012 erfolgen müssen. Die Mietverträge für das Gebäude am Fallersleber Tor sind zum 31. Januar 2012 gekündigt.

Deckung:

Projekt 1.61.6110.01 Gewerbesteuer
Sachkonto 301310

Mehrertrag: 70.000,00 €

Teilhaushalt Fachbereich Tiefbau und Verkehr
 Projekt 4S.660006 – FB 66: Instandhaltungen Gemeindestraßen -

Bei dem o.g. Projekt wird ein überplanmäßiger Aufwand in Höhe von insgesamt **160.900,00 €** beantragt.

| | |
|---|-----------------------|
| Haushaltsansatz 2011: | 3.300.000,00 € |
| beantragte Mittel: | 160.900,00 € |
| neu zur Verfügung stehende haushaltsrechtliche Mittel: | <u>3.460.900,00 €</u> |

Erläuterung:

Für das Haushaltsjahr 2011 wurde das Instandhaltungsbudget des FB 66 aufgestockt, um unter anderem die Winterschäden der vorangegangenen zwei Jahre großflächig zu beseitigen und den bislang abgelehnten Forderungen aus der Politik nachkommen zu können.

Um die die vorhandenen Winterschäden schnellstmöglich beseitigen und so der Verkehrssicherungspflicht nachkommen zu können, mussten zusätzliche Firmen für die Ausführung der baulichen Unterhaltungsarbeiten sofort beauftragt werden. Ebenso waren weitere Aufträge für die zwingend notwendige Erneuerung von Fahrbahndecken erforderlich. Trotz erfolgter sorgfältiger Schätzung der Auftragswerte aller vergebenen Bauleistungen kam es zu einer Überschreitung des Budgets. Diese resultiert vor allem aus bautechnischen Notwendigkeiten, die sich während der Ausführung der Fahrbahn- und Radwegedeckschichtererneuerung ergeben haben.

Folgende Deckschichterenerungen sind von der Kostensteigerung betroffen:
 Radwegdecke Brucknerstraße, Radwegdecke Bundesallee, Fahrbahndecke Dammwiese, Fahrbahndecke Drömlingweg, Fahrbahndecke Daimlerstraße, Fahrbahndecke Hansestraße, Fahrbahndecken Lindenstraße und Eichendorffstraße.

Wechselnde Verhältnisse im Aufbau oder hinsichtlich der abfalltechnischen Situation werden nicht immer erfasst, und es müssen während der Bauausführung deshalb unter Umständen nicht tragende Schichten zusätzlich aufgenommen und ersetzt werden. Dies führt zu Mehrkosten bei der Entsorgung des kontaminierten Straßenaufbruchs (Deponiegebühren) und bei der Materialbeschaffung (Asphaltkosten) und Einbauleistung.

Darüber hinaus ist durch die gleichzeitige Abwicklung eines Großteils der Instandhaltungsmaßnahmen und den damit verbundenen nicht zeitnah eingereichten Schlussrechnungen der Firmen der Ausgabenstand nicht hinreichend genau bekannt, um Budgetüberschreitungen ausschließen zu können. So können auch geringe Kostenerhöhungen zu einem deutlichen Überziehen der Ansätze führen.

Aufgrund der hier dargestellten Gegebenheiten, insbesondere durch die notwendige und schnelle Beseitigung der Winterschäden sowie der stark angestiegenen Entsorgungskosten, besteht auf dem Projekt momentan ein Fehlbedarf in Höhe von rd.147.300,00 €. Weitere Rechnungen werden noch eingehen, die die bestehenden Aufträge übersteigen, da die Zahlungsverpflichtungen bereits entstanden sind. Um die Aufträge abdecken und die bereits vorhanden Überschreitung ausgleichen zu können, ist die hier beantragte überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich.

Für die Zukunft wird die Verwaltung für die angestiegenen Entsorgungskosten einen höheren Bedarf einplanen, so dass hieraus keine Defizite mehr entstehen.

Deckung:

Projekt 4E.660001 Tiefgarage Packhof/Erneuerung - Bauwerk
Sachkonto 421210

Minderaufwand: 99.700,00 €

Projekt 4S.660015 FB 66: Instandhaltungen Stadtbezirke
Sachkonto 421210

Minderaufwand: 61.200,00 €

Teilhaushalt Fachbereich Stadtgrün und Sport

Projekt 4E.670008 – Grunderneuerung Ofenlinie Krematorium -

Bei dem o.g. Projekt wird ein außerplanmäßiger Aufwand in Höhe von insgesamt **200.000,00 €** beantragt.

Haushaltsansatz 2011:

beantragte Mittel:

0,00 €

neu zur Verfügung stehende

200.000,00 €

haushaltsrechtliche Mittel:

200.000,00 €

Erläuterung:

Bei der Inspektion des Ofen 3 im Krematorium wurden gravierende Mängel im Bereich der Ausmauerung festgestellt. Aufgrund dieser Mängel bestand die Notwendigkeit, den Ofen außer Betrieb zu nehmen.

Die Öfen 1 und 2 arbeiten auch nicht zuverlässig. Die Öfen werden zur Durchführung der Reparaturen ebenfalls abgeschaltet, so dass sie auch nicht dauerhaft zur Verfügung stehen. Ein dritter Ofen muss unbedingt betriebsbereit gehalten werden, da ansonsten die von uns zugesagten Einäscherungszahlen nicht eingehalten werden können und es zu Abwanderungen von Bestattern kommt. Aufgrund dessen muss mit der Grunderneuerung des außer Betrieb genommenen Ofens noch dieses Jahr begonnen werden.

Da die für die Sanierung erforderlichen Mittel in Höhe von 200.000 Euro erst zum Haushalt 2012 angemeldet wurden und somit für das Haushaltsjahr 2011 auf dem o.g. Projekt keine Mittel zur Verfügung stehen, kann die zwingend erforderliche Grunderneuerung nur durch die hier beantragte außerplanmäßige Mittelbereitstellung erfolgen.

Deckung:

Projekt 1.61.6110.01 Gewerbesteuer
Sachkonto 301310

Mehrertrag: 200.000,00 €

I. V.

gez.

Stegemann